

Ein Offener Brief an alle Freunde des Sportes

Haben Sie schon einmal mit dem Gedanken gespielt oder Ihr Kind den Wunsch geäußert einem Club oder Verein beizutreten? Vielleicht würden Sie sich über einen solchen Entschluss freuen, möglicherweise haben Sie noch Bedenken. Dieser Brief soll Ihnen helfen, eine Entscheidung zu treffen. Bitte machen Sie uns die Freude, ihn zu lesen. Für diese Mühe danken wir Ihnen sehr herzlich.

Man hört oft den Einwand, dass Karate sowie andere asiatische Kampfsportarten gefährlich oder gar gewalttätig sind. Dabei gibt es kaum andere Sportarten, in der mehr Fairness und freundschaftliche Rücksichtnahme herrscht als in Karate, Judo und Jiu-Jitsu.

Wir finden, um nur ein Beispiel zu nennen, jenes Pseudo – Karate aus dem Film und Fernsehen ebenso geschmacklos wie Sie. Bretter zerschlagen und Handkanten – Zirkus ist billigste Show. Diese Art von Reklame bekämpft der Amateursport seit vielen Jahren, leider ohne Erfolg.

Karate, Judo und Jiu-Jitsu werden in ihren Herkunftsländern an sämtlichen Schulen als körper- und charakterbildend empfohlen und gefördert. Sogar einige europäische Könige betrieben aktiv diese Sportarten. Es hat sich gezeigt, dass auch bei uns Karate, Judo und Jiu-Jitsu einen äußerst positiven Einfluss ausübt und eine besonders wertvolle Hilfe bei der Erziehung junger Menschen darstellt.

Im Folgenden möchten wir versuchen, einige Fragen und Probleme denen Sie als Erwachsener im täglichen Leben gegenüberstehen, als auch bei der Erziehung von Kindern und Jugendlichen immer wieder auftauchen, in engere Beziehung zu unseren Sportarten zu bringen.

Beziehen Sie die folgenden Fragen auf sich selbst und auf Ihre Kinder.

Bin ich ängstlich und gehemmt? Werde ich von meinen Mitmenschen gehänselt und schikaniert?

Oft genügt bereits der Umstand, dass Sie eine dieser Sportarten ausüben um respektiert und selbstbewusster zu werden. Auch werden Sie bald bemerken wie Sie schneller, kräftiger, furchtloser werden, aber auch mehr Selbstvertrauen und Durchsetzungsvermögen gewinnen.

Sie können sich am Arbeitsplatz (Ihr Kind in der Schule) schlecht konzentrieren?

Jeder Reaktionssport schärft die Sinne. Karate, Judo und Jiu-Jitsu schult insbesondere die Aufmerksamkeit und die ständige Bereitschaft, sich ernsthaft zu konzentrieren. Die Anforderung einer Sportart, die geistige Bereitschaft und Mitarbeit verlangt, führt zu einem größeren Durchhaltevermögen, das wiederum die Leistung wesentlich verbessern kann.

Sind Sie körperlich etwas schwächer, einseitiger Belastung ausgesetzt, oder leiden Sie öfter an Krankheiten als Ihre Mitmenschen?

Karate, Judo und Jiu-Jitsu sind Allround – Sportarten, die keine einseitige Körperbeanspruchungen kennen. Alle Muskeln und Bänder werden gleichmäßig trainiert und gekräftigt. Es wird auch die Körperhaltung (Haltungsschäden häufen sich von Jahr zu Jahr, bei Ihrem Kind bedingt durch zu schnelles Wachstum und fehlende sportliche Schulung), die in diesen Sportarten sehr wichtig ist, ständig kontrolliert. Durch das regelmäßige Training wird der Körper gegenüber Krankheiten widerstandsfähiger und bestätigt damit auch das oft zitierte Sprichwort „mens sana in corpore sano“ – ein gesunder Körper macht auch den Geist gesund.

Hier noch einige Fragen, die Sie sich im Bezug auf Ihr Kind stellen sollten:

Unser Kind ist unstet und weiß mit seiner Freizeit nichts rechtes anzufangen? Es hat kein richtiges Hobby oder unserem Kind fehlt ein vernünftiger Umgang. Die Mitschüler rauchen und trinken, ihr Einfluss ist ungünstig. Probleme dieser Art mehren sich. Und gerade hier könnte ein interessanter Sport Abhilfe schaffen. Sport ist eine der gesündesten Freizeitbeschäftigungen.

Unser Kind ist schwierig und unbeherrscht! Karate, Judo und Jiu-Jitsu machen ruhig und besonnen. Der Sport lässt ihr Kind innerlich reifer und gefestigter werden. Das Training für Jugendliche umfasst einen theoretischen Teil, in dem die Mitglieder Anleitungen und Ratschläge erhalten, wie sie sich Ihrer Umwelt gegenüber verhalten sollten, wie sie sich in Toleranz und Fairness üben können.

Unser Kind rebellierte gegen jede Autorität!

Es ist erstaunlich, wie Kinder in einer Sportgruppe wirklich fröhlich und – so unglaublich es klingen mag – ernsthaft diszipliniert sind. Sie fügen sich ohne Widerspruch und benehmen sich ausgesprochen höflich, freundlich und rücksichtsvoll. Obwohl weder ein strenger Ton herrscht noch kommandiert wird, herrscht Ruhe und mustergültige Ordnung. Die Gewöhnung an Selbstzucht und Rücksichtnahme auf andere wird zur Selbstverständlichkeit. Und vermutlich nicht nur im Training.

Zum Schluss noch eine Bemerkung über eine erst kürzlich veröffentlichte Statistik.

Die Auswertung dieser Statistik hat gezeigt, dass Verbrechen wie Mord, Totschlag, Diebstahl eine sinkende jedoch Sexualverbrechen eine ständig steigende Tendenz haben.

Möglicherweise kommen Sie als Frau und Mutter, Ihre Tochter oder gar Ihr minderjähriges Kind in eine solche Situation, wo eine geschulte Selbstverteidigung, da sie für den Täter überraschend kommt und ohne großen Kraftaufwand durchgeführt werden kann, sehr zu Gute.

Wir könnten Ihnen sicherlich noch so manche positive Gründe aufzählen. Informativ und aufschlussreich wäre aber sicherlich einmal einem Trainingsabend beizuwohnen.

Natürlich besteht die Möglichkeit einmal gratis aktiv an einem Training teilzunehmen.

Der Vorstand
Jawara-Moosbrunn